

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **3 (1930)**

Heft 11

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

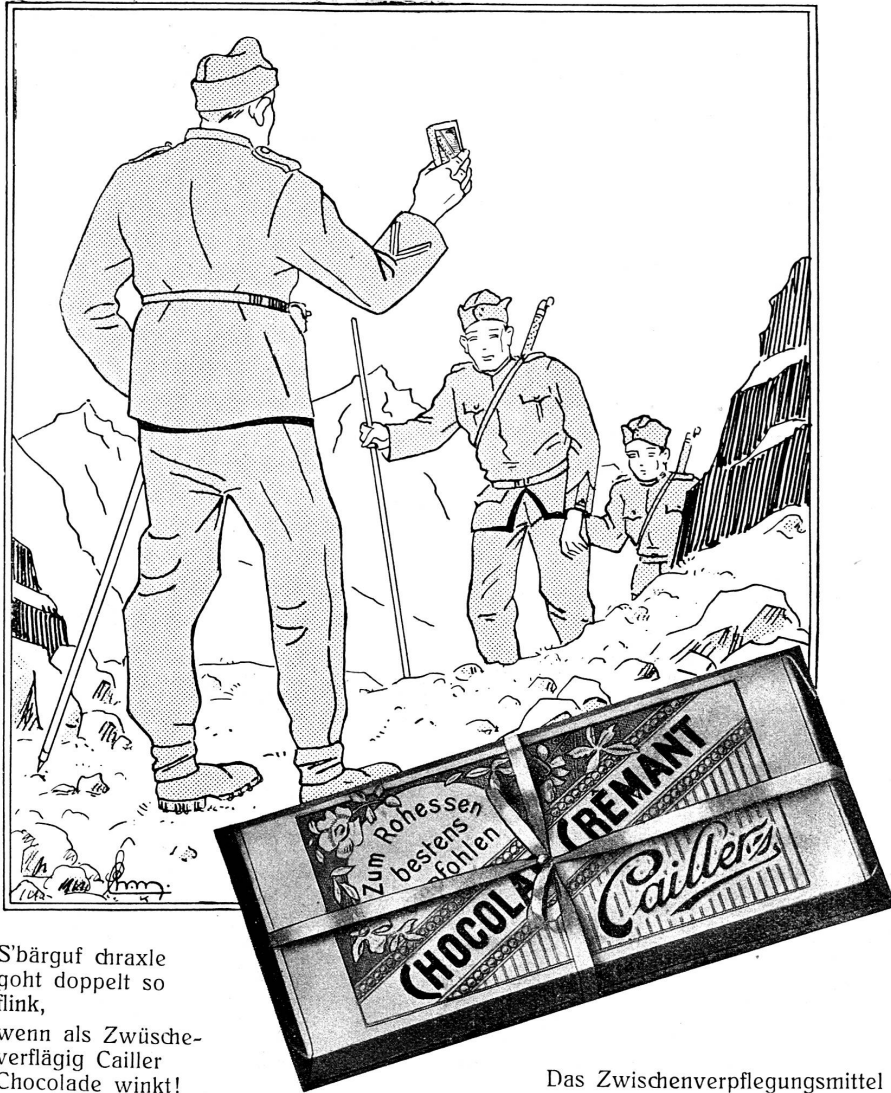
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



S'bärguf d'raxle
goht doppelt so
flink,
wenn als Zwische-
verfläggig Cailler
Chokolade winkt!

Das Zwischenverpflegungsmittel
in konzentriertester Form.



VERBANDS - MITTEILUNGEN

Centralpräsident: Fourier Tassera Adolf, Bruderholzstr. 39, Basel.

Einzahlungen a. d. Centralkasse sind zu adressieren Schweiz. Kreditanstalt Basel z. G. Schweiz. Fourier-Verband

Sektion Beider Basel

Präsident: Fourier Weber Paul, Gundeldingerstr. 327, Basel.
Sitz des Centralvorstandes (Vorort)

2. Familienabend und 10-jährige Feier des Bestehens der Sektion beider Basel. Samstag, den 29. November 1930, im Saal des Rest. zum braunen Nutz.

Wir richten an dieser Stelle einen letzten Apell an alle unsere geschätzten Aktiv-Passivmitglieder und Freunde unserer Vereinigung, an unserem kleinen Jubiläum mit den werten Angehörigen teilzunehmen.

Das Unterhaltungskomitee ist eifrig an der Arbeit, um uns einen recht vergnügten Abend zu bereiten. — Es ist uns gelungen, den uns nicht unbekanntenen Kameraden Albert Marfurt, genannt „Marfini“, aus Luzern für unsern Abend zu verpflichten. — „Marfini“ hat bereits zu wiederholten Malen seine Kunst als „Geisterspuckfourier“ bewiesen und sollte schon dies allein genügen, um den Saal bis auf den letzten Platz zu füllen. — Ueber die weitem Programmnumera wollen wir hier nichts weiteres verraten, indem das Programm

bereits an alle Mitglieder versandt wurde. Eine auserlesene Tombola wird eine willkommene Abwechslung in den Abend bringen. —

Kameraden! Wir zählen dieses Mal auf den letzten Mann mit seinen Angehörigen. Reserviert Euch bestimmt diesen Abend und bringt die nötige Dosis Humor mit, dann wird unsere Jubiläumsfeier voll gelingen.

N. B. Wer sein Scherflein für die Tombola noch nicht entrichtet hat, tue dies unverzüglich. Naturalgaben können abgegeben werden bei Hr. Oberit. Flubacher, Mattenstrasse 12, oder bei Fourier Herm. Schnetzler, Thiersteinallee 70. Auf telephonischen Anruf Birsig 99.27 werden solche auch gerne abgeholt. Bargaben sind ebenfalls willkommen und können immer noch auf Postscheckkonto V 5950 einbezahlt werden.

Das Unterhaltungskomitee.

Mutationen.

Eintritt: Bulloz, Fernand, III/6, Basel.

Lokal.

Restaurant zur Schuhmacherzunft, Hutgasse, Basel. Zusammenkunft jeden Mittwoch Abend im Lokal.
Postscheckkonto V. 5950 Basel.

Der Vorstand.